

Stuttgart, 21. Februar 2017

Allgemeine Hinweise

Termin

Dienstag 21. Februar 2017

Veranstaltungsort

Ministeriumsneubau IM/UM/MLR, Konferenzsaal I,
Willy-Brandt-Str. 41, 70173 Stuttgart

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vertreter der Landwirtschafts- und Forstverwaltung sowie des
Naturschutzes

Tagungscoordination

Jessica Daul, Umweltakademie Baden-Württemberg

Tagungsgebühr

entfällt

Anmeldung

Bitte bis spätestens 17.02.2017 telefonisch, per Email
oder Fax-Anmeldung (Seminar Nr. 6 NN) bei der



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
Postfach 10 3439
70029 Stuttgart



Telefon 0711/126-2819
Telefax 0711/126-2893

E-Mail: Jessica.Daul@um.bwl.de

<http://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de>

Anfahrt

Zu Fuß

Zum Ministeriumsneubau Willy-Brandt-Straße kommen Sie vom
Stuttgarter Hauptbahnhof zu Fuß durch den Schlossgarten (ca. 10
Min.). Sie gehen hierbei am Planetarium vorbei und nehmen nach ca.
100 m rechts die ersten zwei Treppen der Fußgängerbrücke. Dann
biegen Sie nach rechts ab und stoßen auf die Willy-Brandt-Straße.
Diese gehen Sie links entlang bis zum Haupteingang des Gebäudes
41. Weiterer Zugang von der Parkseite.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit den Stadtbahnlinien U9 (Richtung
„Hedelfingen“) oder U14 (Richtung „Remseck“) bis zur Haltestelle
Neckartor. Die Haltestelle verlassen Sie durch den Ausgang
Schlossgarten und gehen entlang der Willy-Brandt-Straße bis zum
Haupteingang des Ministeriumsneubaus.
Fahrplan-Auskunft www.bahn.de; www.vvs.de

Mit dem Pkw

Orientieren Sie sich zunächst am Stuttgarter Hauptbahnhof. Park-
möglichkeiten bestehen in der Tiefgarage Hotel Le Méridien, Willy-
Brandt-Str. 30, in der Schlossgarten-Tiefgarage direkt am Haupt-
bahnhof bzw. an der Königstraße.

Terminvorschau

Auf Anfrage

»Klimaschutz rechnet sich! Kleine
Kommunen auf dem Weg zum nachhaltigen
und kostensenkenden Energie- und
Klimaschutzmanagement« (135 NN)

19. Oktober 2017

»Umwelt- und Klimaschutz im Hochbau:
Nachhaltiges Bauen bei kommunalen Liegen-
schaften – Anwendung von Nachhaltig-
keitskriterien im staatlich geförderten
kommunalen Hochbau«
Stuttgart (122 DAL)

»Fit für den Klimawandel – Anpassungsstrategien im Naturschutz, in Land- und Forstwirtschaft«

Seminar in Zusammenarbeit mit dem
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg*

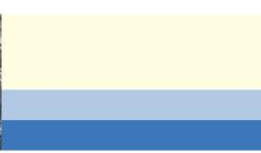
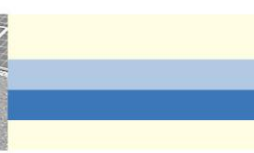
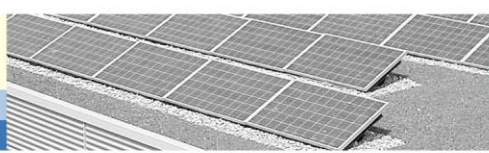
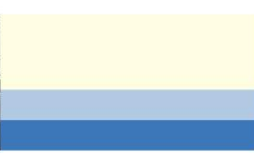


Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

»Fit für den Klimawandel – Anpassungsstrategien im Naturschutz, in Land- und Forstwirtschaft«

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg*

Der Klimawandel macht sich auch in Baden-Württemberg immer stärker bemerkbar. Allen Berechnungen zufolge wird sich dies in den kommenden Jahren und Jahrzehnten fortsetzen. Gleichzeitig steigt mit der globalen Erwärmung das Risiko für extreme Niederschläge. Diese veränderten Klimaparameter wirken sich vielfältig auf den Naturschutz sowie die Land- und Forstwirtschaft aus und werfen verschiedene Fragen auf: Wie begegnen wir den Folgen des Klimawandels? Welche Strategien helfen, die Lebensraumqualität und Artenvielfalt aufrechtzuerhalten und die Verwundbarkeit der Natur einzudämmen? Wie erhalten wir die heimische Artenvielfalt trotz veränderter klimatischer Rahmenbedingungen? Hierbei kommt der Land- und Forstwirtschaft, aber auch dem Naturschutz eine wichtige Aufgabe zu. Dabei geht es um die Folgenabschätzung des Klimawandels und planerische Maßnahmen zur Schadensminimierung.

Ziel des Seminars ist es, die Anpassungsstrategie des Landes und praktische Handlungsempfehlungen für die zukünftigen Planungen in der Land- und Forstwirtschaft und im Naturschutz zu vermitteln. Zudem werden Wege aufgezeigt, wie klimaschutzrelevante Funktionen der Landschaft beurteilt und gefördert werden können, um so notwendigen, jedoch klimaschädigenden städtebaulichen und planerischen Maßnahmen entgegenzuwirken. Das Seminar ist ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Umsetzung der anspruchsvollen Ziele durch Qualifikation von bedeutenden Akteuren.

Schwerpunkte

- Folgenabschätzung des Klimawandels und planerische Maßnahmen zur Schadensminimierung (Anpassungsstrategie des Landes zum Klimawandel)
- Rolle der Akteure und Planungsstrategien zum Klimawandel im Naturschutz, in der Land- und Forstwirtschaft
- Know-how-Transfer durch Erfahrungsaustausch

* Referat Klima, Stabsstelle Klimaschutz

Programm

Dienstag, 21. Februar 2017

- 09.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Jessica Daul,
Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
- 09.45 Uhr **Einführung: Anpassungsstrategie des Landes Baden-Württemberg**
Anja Beuter,
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg*
- 10.15 Uhr **Das Handlungsfeld Landwirtschaft in der Anpassungsstrategie: Wie können sich Pflanzenbau und Tierhaltung auf den Klimawandel einstellen?**
Dr. Holger Flaig,
Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg, Karlsruhe
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Anpassungsmaßnahmen für das Handlungsfeld Wald und Forstwirtschaft**
Dr. Axel Albrecht,
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg (FVA), Freiburg
- 12.15 Uhr **Handlungsfeld Naturschutz und Biodiversität – Mögliche Maßnahmen, Kooperationen und Konflikte**
Dr. Helmut Schlumprecht,
Büro für ökologische Studien, Bayreuth
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Anbaueignung von Herkünften der Atlaszeder, Libanonzeder und Baumhasel in Deutschland**
Dr. Muhidin Seho,
Bayerisches Amt für forstliche Saat- und
Pflanzenzucht

- 14.45 Uhr **Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft – Invasive Schadorganismen auf dem Vormarsch**
Dr. Olaf Zimmermann,
Fachreferent für zoologische Diagnostik,
Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg, Karlsruhe
- 15.30 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung an den Klimawandel bei Vögeln**
Dr. Wolfgang Fiedler,
Max-Planck-Institut für Ornithologie, Radolfzell
- gegen
16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Eine Initiative der BANU-Akademien gegen die Wissenserosion in Sachen Natur

bw.naturerlebniswoche.info

6.5.-14.5.2017



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

